

## **Passenger / Mike Rosenberg - Songs fort he drunk and broken hearted** - empfohlen von Sylvia Fiedler

Auf die Musik von Passenger wurde ich durch meine Tochter aufmerksam. Bei gemeinsamen Autofahrten spielte sie gern die Titel von Mike Rosenberg. Und wir waren auf einem seiner Clubkonzerte. Seit ich Mike Rosenberg live erlebt habe – völlig Allüren frei, lebenswürdig und mit einer unglaublich beeindruckenden Stimme, bin ich erst recht erklärter Fan seiner Musik.

2020 brachte er seine CD „*Songs fort he drunken and broken hearted*“ heraus. Ein musikalischer Renner, wie die zahlreichen Vormerkungen bei der Stadtbibliothek Salzgitter unterstreichen. Es gibt also außer mir noch mehr Anhänger seiner lyrischen Lieder. Das verstehe ich sehr gut.

Passenger, der 1984 im britischen Brighton geborene Michael „Mike“ David Rosenberg, besingt – wie Songwriter das tun – Dinge, die ihn bewegen und betreffen. Passenger wählt dazu die leisen, warmen Töne. Allein seine einzigartige rauchige Stimme macht jedes seiner Lieder zu einem Erlebnis.

Mike Rosenberg besingt auf seiner aktuellen CD seinen Kummer über eine verlorengegangene Liebe. Nicht anklagend, vielmehr mitfühlend. Er lässt den Zuhörer teilhaben an seinen Gedanken und Gefühlen. Er beschreibt nahezu liebevoll, was er verloren hat ganz ohne Jammern und Klagen. Und genau das lässt an seinem wohl unglaublichen Kummer teilhaben. „Songs fort he drunken and broken hearted“ ist eine sehr emotionale CD.

Schon das Cover lässt ahnen wie tief ihn das Geschehene getroffen hat. Der traurige Clown mit den Luftballons und der Whiskyflasche spricht Bände. Noch berührender sind die Worte, die Passenger wählt – so gar nicht pathetisch, weit weg von Rührseligkeit, einfach und schön und dabei sehr berührend. Er singt davon, wie er sich immer im Kreis dreht, unfähig, sich seine große Liebe aus dem Herzen zu reißen, von Worten, die er sagen möchte, die ihm auf der Zunge liegen und die er trotzdem nicht sagen kann, von seinem persönlichen Unvermögen zu vergessen, vom Gefühlschaos wie im Wirbel eines Sandsturmes, von seinem gebrochenen Herzen.

Mike Rosenberg macht nachdenklich, indem er nicht anklagt, sondern besingt, was der Liebeskummer mit ihm macht. Er besingt seine Hilflosigkeit, ohne dass er Mitleid erwartet. Er findet sehr starke Worte für starke Gefühle. Passenger entlässt den Zuhörer mit seiner wunderbaren Erinnerung an London im Frühling – „London in the spring“. Ein Song zum Schwelgen und Träumen.

Mit seiner neuen CD stimmt Passenger andere Töne an, bleibt sich und seinem musikalischen Stil aber treu. Mike Rosenberg ist ein singender lyrischer Philosoph, ein Reisender. Seine Ruhelosigkeit spiegelt sich in seinen Liedern wider, ebenso wie sein Wunsch sich und die Welt zu verstehen. Er erzählt von seinem Leben, mal rockig, mal ruhig, immer feinsinnig und tiefgründig.

Er stellt sich die Frage nach dem Sinn des Lebens, er malt Bilder, er grübelt über die Dinge der Welt und ist dennoch kein versponnener Träumer. Ich mag seine Sicht auf

sich und andere und seine Inspiration. Jedes seiner Alben wie zum Beispiel „All the little lights“, „whispers“ oder „runaway“ und seine Songs ist eine Empfehlung wert.

Passenger

2021

Sony Music Entertainment GmbH

in der Bibliothek zu finden bei den Musik-CDs unter P